

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, den 10.05.2016, im großen Sitzungssaal

Die Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben und wird festgestellt.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.

Der Niederschrift vom 19.04.2016 wurde mit 18:0 Stimmen zugestimmt.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

Erster Bürgermeister Richard Reischl	
--------------------------------------	--

Gemeinderäte

Gemeinderat Johannes Böswirth	
Gemeinderat Michael Böswirth	
Gemeinderätin Elke Fiedel	
Zweiter Bürgermeister Martin Gasteiger	
Gemeinderat Thomas Göttler	
Gemeinderat Helmut Gruber	
Gemeinderätin Caroline Heinz	
Gemeinderätin Marianne Klaffki	ab 20.55 Uhr anwesend
Gemeinderätin Eva-Maria Kutscherauer-Schall	
Gemeinderätin Gabriele Michal	
Gemeinderat Stefan Ruhsam	
Gemeinderat Andreas Schaller	
Gemeinderat Heinrich Schönwetter	
Gemeinderat Hans-Jürgen Schreier	
Gemeinderat Michael Vogl	
Gemeinderat Clemens von Trebra-Lindenau	
Gemeinderat Nikolaus Wallner	
Gemeinderat Simon Wallner	

Entschuldigt fehlen:

Gemeinderäte

Gemeinderat Franz Schmidt jun.	Entschuldigt
Dritter Bürgermeister Florian Zigl drum	Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.04.2016
- 2 Planung für eine befristete Einrichtung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge - Vorstellung der Träger SHB gGmbH Schondorf und KINDERSCHUTZ München e.V.
- 3 Planung für eine befristete Auslagerung der Dr.-Elisabeth-Bamberger-Schule - Vorstellung durch den Träger Franziskuswerk Schönbrunn gGmbH
- 4 Gesamtkonzept für die befristete Nutzung der vorgenannten Einrichtungen - Parkplatz, Querungshilfe
- 5 Antrag auf Teilumnutzung bzw. Nutzungsänderung von Räumlichkeiten im UG, EG, OG, DG des bestehenden ursprünglichen Alten- und Pflegeheimes zu Unterkünften für Asylbewerber in 85241 Hebertshausen, Von-Mandl-Straße 25, Fl-Nr. 861 der Gem. Hebertshausen
- 6 MVV-Ruftaxi-Linie 7270; Verlängerung ab dem Jahresfahrplan 2017
- 7 Informationen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Top 1 Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.04.2016
--

Ergebnis der Gemeinderatsklausur vom 19/20.02.2016

Der Dokumentation der Klausur des Gemeinderates vom 19. und 20. Februar 2016 über die drei Themenblöcke Wohnen, Gewerbe und Landschaft wurde zugestimmt.

Aufnahme eines neuen Darlehens

Die Verwaltung wurde beauftragt einen oder, sofern notwendig, mehrere Kreditverträge mit der BayernLabo und/oder der LfA Förderbank anzufertigen. Dabei wurde die maximal mögliche Kreditaufnahme auf 2 Mio. Euro festgesetzt. Als Laufzeit sind dreißig Jahre zu den beschriebenen Konditionen zu vereinbaren.

Jahres LV Wasserversorgung – Vergabe

Das Jahres LV wurde an die Firma Franz Wurm GmbH aus Dachau vergeben.

Anbau und Sanierung Bauhof Hebertshausen – Vergabe der Außenanlagen

Der Auftrag für die Außenanlagen des Bauhofes Hebertshausen wurde an die Firma Schweiger Straßenbau GmbH, Schmelchen 2, 85250 Altomünster vergeben.

Neubau eines Kinderhauses – Vergaben

Die Tragwerksplanung für den Neubau des Kinderhauses wurde an das TBU Ingenieurbüro GmbH vergeben.

Die Elektroplanung für den Neubau des Kinderhauses wurde an Mairiedl Beratende Ingenieure GmbH, vergeben.

Die HLS Planung für den Neubau des Kinderhauses wurde an Stangl + Schlederer, Ingenieurbüro für Versorgungstechnik, vergeben.

Neubau eines Kinderhauses – Vergaben in eigener Zuständigkeit des Ersten Bürgermeisters

Die Bauphysik für den Neubau des Kinderhauses wurde an das Ingenieurbüro für Bauphysik und Energieberatung, Dipl. Ing. Wolfgang Blank vergeben.

Mit dem Bodengutachten für den Neubau des Kinderhauses wurde das IUB Institut für Umwelt und Boden beauftragt.

Mit dem Gewerk Brandschutz wurde für den Neubau des Kinderhauses wurde das Architekturbüro Firmhofer + Günther beauftragt.

Mit den Vermessungsarbeiten für den Neubau des Kinderhauses wurde das Vermessungsbüro Gerhard Menzel beauftragt.

Top 2	Planung für eine befristete Einrichtung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge - Vorstellung der Träger SHB gGmbH Schondorf und KINDERSCHUTZ München e.V.
--------------	--

Sachverhalt:

Der Gemeinderat Hebertshausen hat in seiner Sitzung vom 15.09.2015 beschlossen, 75 unbegleitete Minderjährige in Hebertshausen aufzunehmen. Als Standort sollen dem Landkreis die Gemeindegrundstücke gegenüber der Schule, FlNr. 172, 173 und 174, Gemarkung Hebertshausen vorgeschlagen werden. Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, mit dem Landratsamt die Vertragsvereinbarungen zu treffen.

Mit Schreiben vom 03.03.2016 teilte uns das Landratsamt Dachau mit, dass bei der Unterbringung von unbegleiteten Minderjährigen nicht der Landkreis Betreiber dieser Einrichtungen ist, sondern dass die Betriebsträgerschaft bei freien Trägern der Jugendhilfe liegt und das Jugendamt bei diesen dann vorhandene Plätze „bucht“. Die Abrechnung findet allein auf Basis der tatsächlichen Nutzung in Form von Tagessätzen statt.

Durch dieses für die Jugendhilfe typische System liegt das wirtschaftliche Risiko des Betreibers beim freien Träger, der eine gleichbleibend hohe Auslastung der Plätze benötigt, um schwarze Zahlen zu schreiben. Bei der Schaffung einer völlig neuen Einrichtung kommt dazu noch die Notwendigkeit zu einer langjährigen Anmietung zu verpflichten, denn nur mit dieser Mietgarantie wird sich ein Investor finden lassen, der die Einrichtung errichtet.

Überdies ist der Mietanteil im Tagessatz begrenzt, so dass jeder Träger ein langfristiges Engagement von 10 – 15 Jahren einer kritischen Wirtschaftlichkeitsberechnung unterziehen wird, ehe er eine Entscheidung für ein derartiges Projekt trifft.

Es wurden zwei freie Träger der Jugendhilfe gewonnen in Hebertshausen eine stationäre Jugendhilfeeinrichtung zu betreiben.

Es handelt sich dabei um

- den Kinderschutz e. V., der im Landkreis mehrere Jugendhilfewohngruppen betreibt (u.a. in Markt Indersdorf und Karlsfeld) und über eine große Erfahrung auf dem Gebiet der Jugendhilfe verfügt.
- der Träger „Sozialtherapeutische Hilfen und Beratung (SHB)“, einen noch jungen aber sehr engagierten Träger, der aktuell in der Jugendfreizeitanlage Ainhofen eine Wohngruppe für unbegleitete Minderjährige betreibt.

Beide Träger haben bereits konzeptionelle Überlegungen angestellt, wie die Strukturen der Einrichtung aussehen könnten. Sowohl der Kinderschutzbund als auch der Träger SHB haben der Verwaltung ihre Konzepte bereits persönlich vorgestellt. Am Freitag den, 29.04.2016 hat der Kinderschutzbund e. V. seine Bewerbung zurückgenommen.

Aus Sicht des Jugendamtes Dachau ist der Träger „Sozialtherapeutische Hilfen und Beratung (SHB) fachlich gut geeignet, um einen dauerhaft erfolgreichen Betrieb sicherstellen zu können.

Kurzfristig haben sich Herr Kress und Herr Tschoppe für den Bau des Gebäudes für die unbegleiteten Minderjährigen beworben. Die Sozialarbeit könne hier über die Johanniter geleistet werden. Die beiden Herren stellen anhand einer Power Point Präsentation ihr Konzept vor und erläutern dieses.

Herr Mohr vom Träger SHB stellt anhand einer Präsentation sein Konzept vor und erläutert dieses.

Nach eingehender Beratung ist sich der Gemeinderat darüber einig, dass die besondere Dringlichkeit seit Beschlussfassung im September 2015 nicht mehr gegeben sei. Nach Aussagen des Landratsamtes Dachau würden im Mai keine unbegleiteten Flüchtlinge dem Landkreis zugewiesen werden. Auch sei die Laufzeit von mittelfristig fünf bis zehn Jahren zu lang. Konsens der Beratung war heute keinen Beschluss zu fassen.

Top 3	Planung für eine befristete Auslagerung der Dr.-Elisabeth-Bamberger-Schule - Vorstellung durch den Träger Franziskuswerk Schönbrunn gGmbH
--------------	--

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Dr.-Elisabeth-Bamberger-Schule auf der Fläche Nr. 178, Gemarkung Hebertshausen den Betrieb zu ermöglichen. Der Zeitraum ist auf fünf Jahre begrenzt. Das gemeindliche Einvernehmen wird nach § 35 BauGB in Aussicht gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	15
Ablehnung:	4
persönlich beteiligt:	0

Top 4	Gesamtkonzept für die befristete Nutzung der vorgenannten Einrichtungen - Parkplatz, Querungshilfe
--------------	---

Für den Neubau des Kinderhauses, die befristeten Einrichtungen für die unbegleiteten Minderjährigen und die Elisabeth-Bamberger-Schule bedarf es einem Gesamtkonzept für Parkplätze und einer Querungshilfe an der St 2339 auf Höhe der Turnhalle bzw. Freisportfläche an der Grund- und Mittelschule Hebertshausen.

Anhand der vorliegenden Pläne erläutert der Vorsitzende drei mögliche Alternativen, wobei die Variante gegenüber der Turnhalle angrenzend an den Parkplatz der Sparkasse favorisiert wurde.

Top 5	Antrag auf Teilumnutzung bzw. Nutzungsänderung von Räumlichkeiten im UG, EG, OG, DG des bestehenden ursprünglichen Alten- und Pflegeheimes zu Unterkünften für Asylbewerber in 85241 Hebertshausen, Von-Mandl-Straße 25, FI-Nr. 861 der Gem. Hebertshausen
--------------	---

Beschluss:

Dem Antrag auf Teilumnutzung bzw. Nutzungsänderung von Räumlichkeiten im UG, EG, OG, DG des bestehenden ursprünglichen Alten- und Pflegeheimes zu Unterkünften für Asylbewerber in 85241 Hebertshausen, Von-Mandl-Straße 25, FI-Nr. 861 der Gemarkung Hebertshausen wird analog der bisherigen Nutzungsänderungen befristet bis zum 02.08.2017 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	18
Ablehnung:	1
persönlich beteiligt:	0

Top 6	MVV-Ruftaxi-Linie 7270; Verlängerung ab dem Jahresfahrplan 2017
--------------	--

Beschluss:

Die Anwesenden beschließen vom Kündigungsrecht keinen Gebrauch zu machen und den bestehenden Vertrag um ein weiteres Jahr bis einschließlich 2017 zu verlängern. Die Verwaltung wird mit der Erstellung eines entsprechenden Vertragsentwurfs beauftragt. Sollte die Förderung des Freistaates entfallen, trägt die Gemeinde Hebertshausen die durch das MVV-Ruftaxi entstehenden Kosten in Höhe von jährlich rund T€ 31 komplett selbständig. Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich Gespräche mit der Gemeinde Röhrmoos aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	18
Ablehnung:	1
persönlich beteiligt:	0

Top 7	Informationen und Anfragen
--------------	-----------------------------------

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Richard Reischl
Erster Bürgermeister

Renate Heigl